

# Deutsches Institut für Bautechnik



[www.dibt.de](http://www.dibt.de)

1. **Bauaufsichtlich anerkannte Prüf- Überwachungs- und Zertifizierungsstellen (D)**
2. **Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen (abZ) (D)**

Dipl.-Ing. Heidelinde Fiege

Das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) ist Einrichtung des Bundes und der Länder zur einheitlichen Erfüllung bautechnischer Aufgaben auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts.

Dies sind insbesondere:

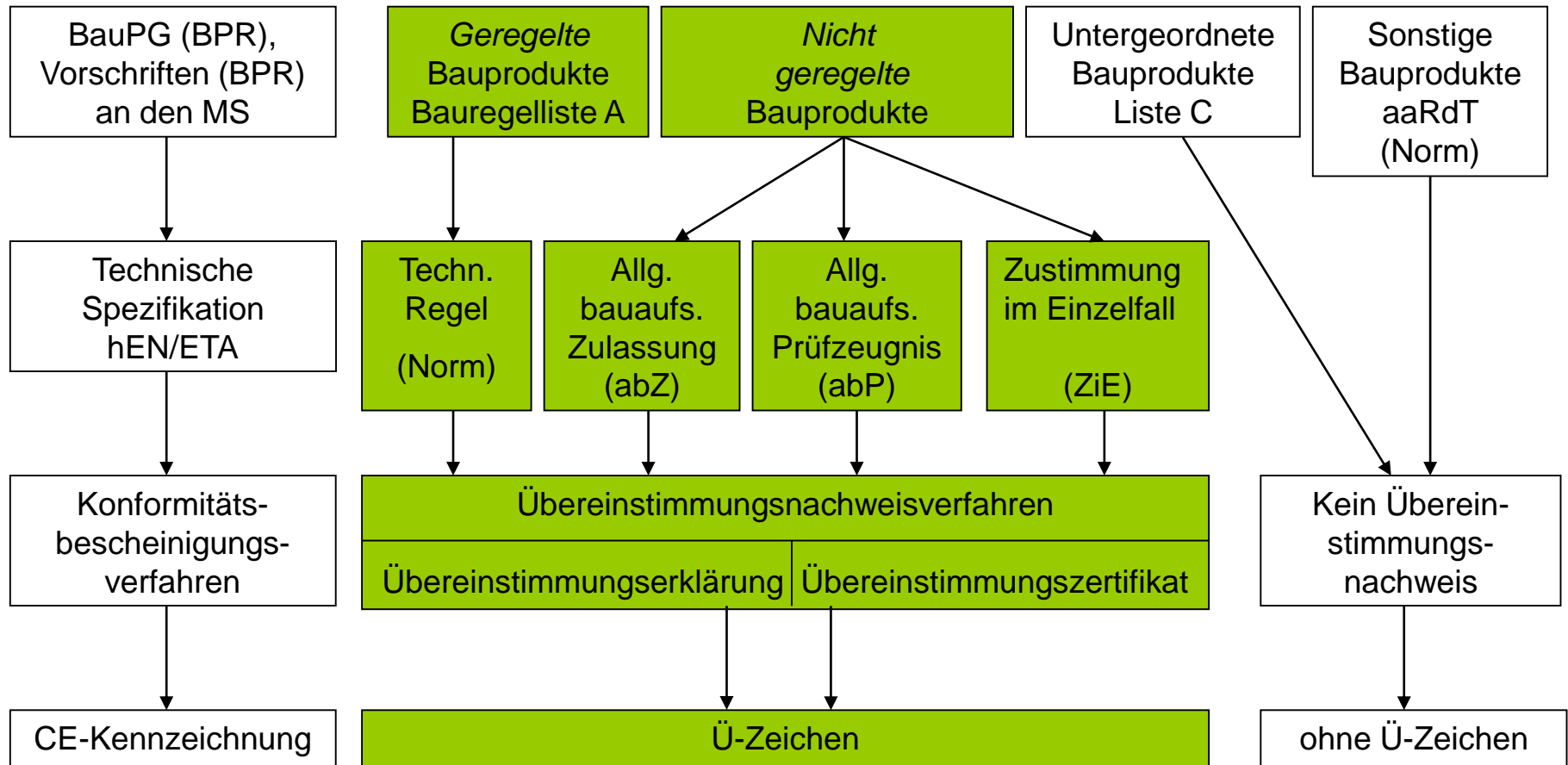
- Erteilung europäischer technischer Zulassungen für Bauprodukte und Bausätze
- Erteilung allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassungen für Bauprodukte und Bauarten
- Anerkennung von Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen für Aufgaben im Rahmen der Ü-Kennzeichnung von Bauprodukten und Bauarten
- Anerkennung von Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen für Aufgaben im Rahmen der CE-Kennzeichnung
- Bekanntmachung der Bauregellisten A und B und der Liste C für Bauprodukte
- ...

# Bauaufsichtlich anerkannte Prüf- Überwachungs- und Zertifizierungsstellen

Anerkennungsgrundsätze und Regeln für die Tätigkeit

# Bauprodukte, die zur Erfüllung bauaufsichtlicher Anforderungen an bauliche Anlagen beitragen

Vereinfachte Darstellung



„Geregelte“ Bauprodukte – Bauprodukte nach eingeführten Normen, Richtlinien... | aaRdT – allg. anerkannte Regeln der Technik



## DIBt Mitteilungen

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

### 38. Jahrgang

23. August 2007  
Sonderheft Nr. 34  
ISSN 1862-3077

A 7000

### Bauregelliste A, Bauregelliste B und Liste C

– Ausgabe 2007/1 –

#### Vorbemerkungen

**Bauregelliste A – Ausgabe 2007/1 –**  
Bauregelliste A Teil 1  
Bauregelliste A Teil 2  
Bauregelliste A Teil 3  
Bezugsquellennachweis

**Bauregelliste B – Ausgabe 2007/1 –**  
Bauregelliste B Teil 1  
Bauregelliste B Teil 2  
Bezugsquellennachweis

**Liste C – Ausgabe 2007/1**

## Bauregelliste A, Bauregelliste B und Liste C

– Ausgabe 2007/1 –

### Vorbemerkungen

**Bauregelliste A – Ausgabe 2007/1 –**  
Bauregelliste A Teil 1  
Bauregelliste A Teil 2  
Bauregelliste A Teil 3  
Bezugsquellennachweis

**Bauregelliste B – Ausgabe 2007/1 –**  
Bauregelliste B Teil 1  
Bauregelliste B Teil 2  
Bezugsquellennachweis

**Liste C – Ausgabe 2007/1**

**national**

**europäisch**

Ernst & Sohn  
VERLAG

Deutsches  
Institut  
für  
Bautechnik

DIBt

# Übereinstimmungsnachweisverfahren gemäß Landesbauordnung

Übereinstimmungserklärung des Herstellers		Übereinstimmungszertifikat ausgestellt durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle
auf Grund von		auf Grund von
ÜH	ÜHP	ÜZ
Einschaltung einer anerkannten Stelle nicht vorgesehen	<b>Aufgaben der Prüfstelle</b> Erstprüfung des Bauproduktes (einschließlich Probenahme) ↓ Prüfbericht	<b>Aufgaben der Überwachungsstelle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Erstprüfung des Bauproduktes</u></li> <li>• Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK)</li> <li>• Regelmäßige Inspektion und Beurteilung des Bauproduktes, des Werkes und der WPK</li> <li>• <u>Regelmäßige Probenahme und Durchführung der Produktprüfung</u></li> </ul> ↓ Überwachungsbericht

Übereinstimmungsnachweis

Anerkennung auf der Grundlage der Landesbauordnung (D)

(bei Stellen anderer EUR-Vertragsstaaten Sonderverfahren nach Art. 16 der BPR)

- Erstprüfstellen (ÜHP)
- Überwachungsstellen **mit Prüfkompetenz** (ÜZ)
- Zertifizierungsstellen (ÜZ)

Prüfung für Zulassungen (abZ)

Bestimmung durch die Zulassungsstelle (DIBt)

- Sachverständige Stelle für die Durchführung von Prüfungen im Rahmen der Erteilung einer abZ (sog. Zulassungsprüfstellen)

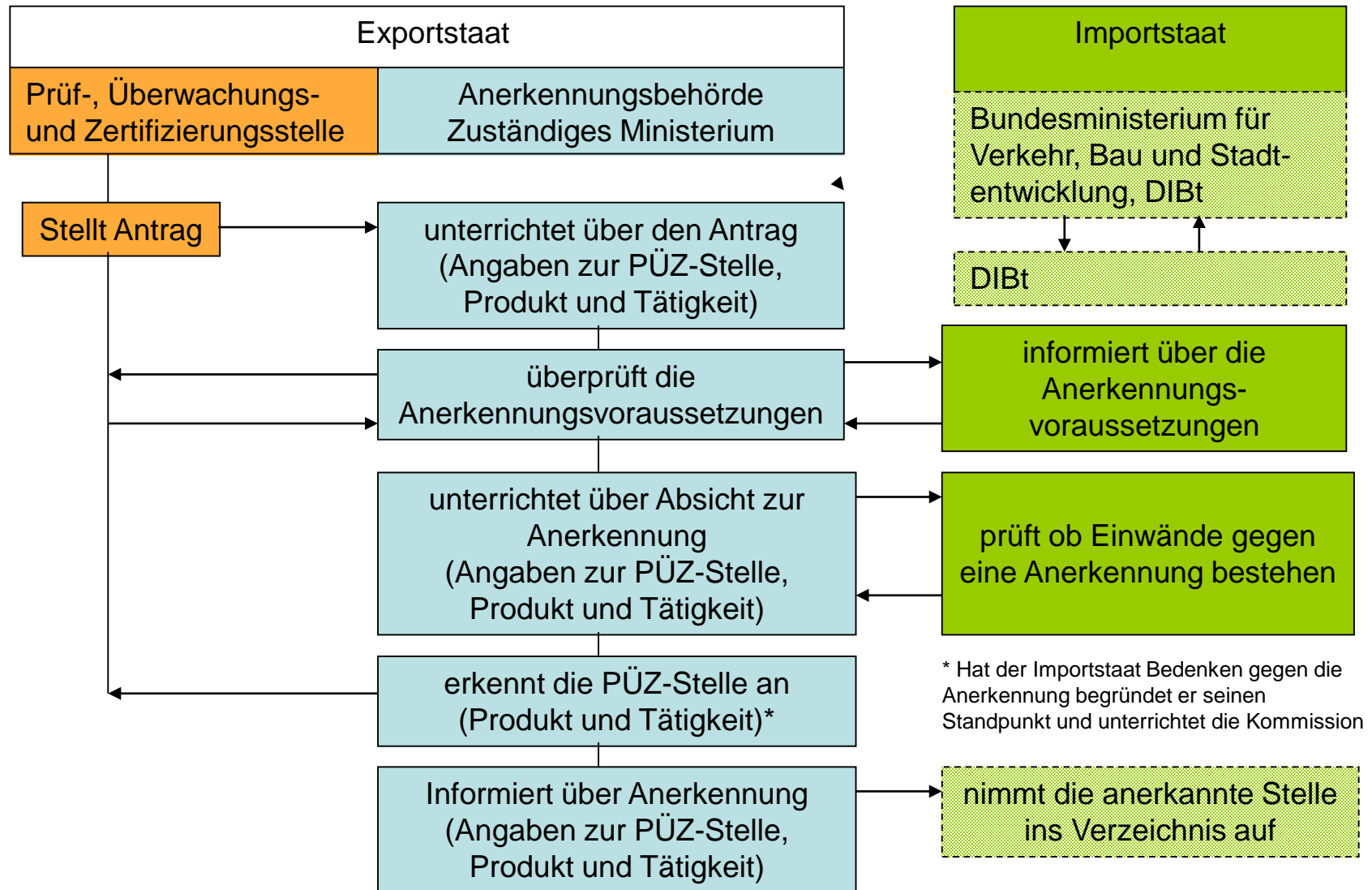


## Artikel 16 Bauproduktenrichtlinie

(1) Wenn für bestimmte Produkte keine technische Spezifikationen ... vorliegen, so betrachtet der Bestimmungsmitgliedstaat auf Antrag im Einzelfall die Produkte, die bei den im Mitgliedstaat des Herstellers durchgeführten Versuchen und Überwachungen durch eine zugelassenen Stelle für ordnungsgemäß befunden sind, als konform mit den geltenden nationalen Vorschriften, wenn durch diese Versuche und Überwachungen nach den im Bestimmungsmitgliedstaat geltenden... Verfahren durchgeführt worden sind.

(2) Der Mitgliedstaat des Herstellers gibt dem Bestimmungsmitgliedstaat, nach dessen Regeln geprüft und überwacht werden soll, diejenige Stelle bekannt, die er für diesen Zweck zuzulassen beabsichtigt. Der Bestimmungsmitgliedstaat und der Mitgliedstaat des Herstellers gewähren sich gegenseitig alle notwendigen Informationen. Nach Austausch der gegenseitigen Informationen lässt der Mitgliedstaat des Herstellers die so bezeichnete Stelle zu....

# Anerkennungsverfahren auf der Grundlage von Art. 16



# Verzeichnis der Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen nach Landesbauordnung Teil IIa

Verzeichnis der Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen 2010/Teil II a

Zulassungsgegenstand				Stellen	
Lfd. Nr.	Nr. nach BAZ*)	Benennung	zugehörige Zulassungsnummer	Aufgaben**)	Kennziffern (Name, Anschrift, Tel., Bildzeichen s. Anhang)
0	1	2	3	4	5

3 Holzbau  
3.2 Plattenwerkstoffe

3.2/7	3.2.1	Leimholz	Z-9.1-...	z	BWU02, BWU03, BAY06, BAY32, HES20, SAC05, <span style="border: 1px solid red; padding: 2px;">AT005</span>
				ü	BWU02, BWU03, BAY06, BAY32, HES20, SAC05, <span style="border: 1px solid red; padding: 2px;">AT005</span>

# Verzeichnis der Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen nach Landesbauordnung

## Anhang C

Kennziffer	Name Anschrift Telefon	Bildzeichen
<b>AT</b>	<b>Österreich</b>	
AT003	ÖTI Österreichisches Textil-Forschungsinstitut Spengergasse 20 1050 Wien ÖSTERREICH	
AT004	WIEN-ZERT Amt der Wiener Landesregierung Zertifizierungsstelle für Bauprodukte Rinnböckstraße 15 1110 Wien ÖSTERREICH	
AT005	HFA Holzforschung Austria In der Österreichischen Gesellschaft für Holzforschung Franz-Grill-Straße 7 1030 Wien ÖSTERREICH Tel.: +431798260	

- Anerkennungsverordnung für die Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen
- Allgemeine Regelungen für die Tätigkeit anerkannter Stellen (spezielle Auflagen und Hinweise für die einzelnen Stellentypen)  
Anm: Auflagen sind Bestandteil der Anerkennung und verbindlich
- Teilnahme am Erfahrungsaustausch
- Produktspezifische Regelungen (Normen, Richtlinien, BRL, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen,...)

# Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen (abZ)

Nach den Landesbauordnungen wird gefordert, dass

- Bauprodukte eingeführten technischen Regeln, insbesondere Normen entsprechen (Bauregellisten)
- Bauarten (hier: Entwurf, Konstruktion, Ausführung... von Bauwerken und Bauwerksteilen) den technischen Regeln (insbesondere Normen) der Liste der Technischen Baubestimmungen entsprechen

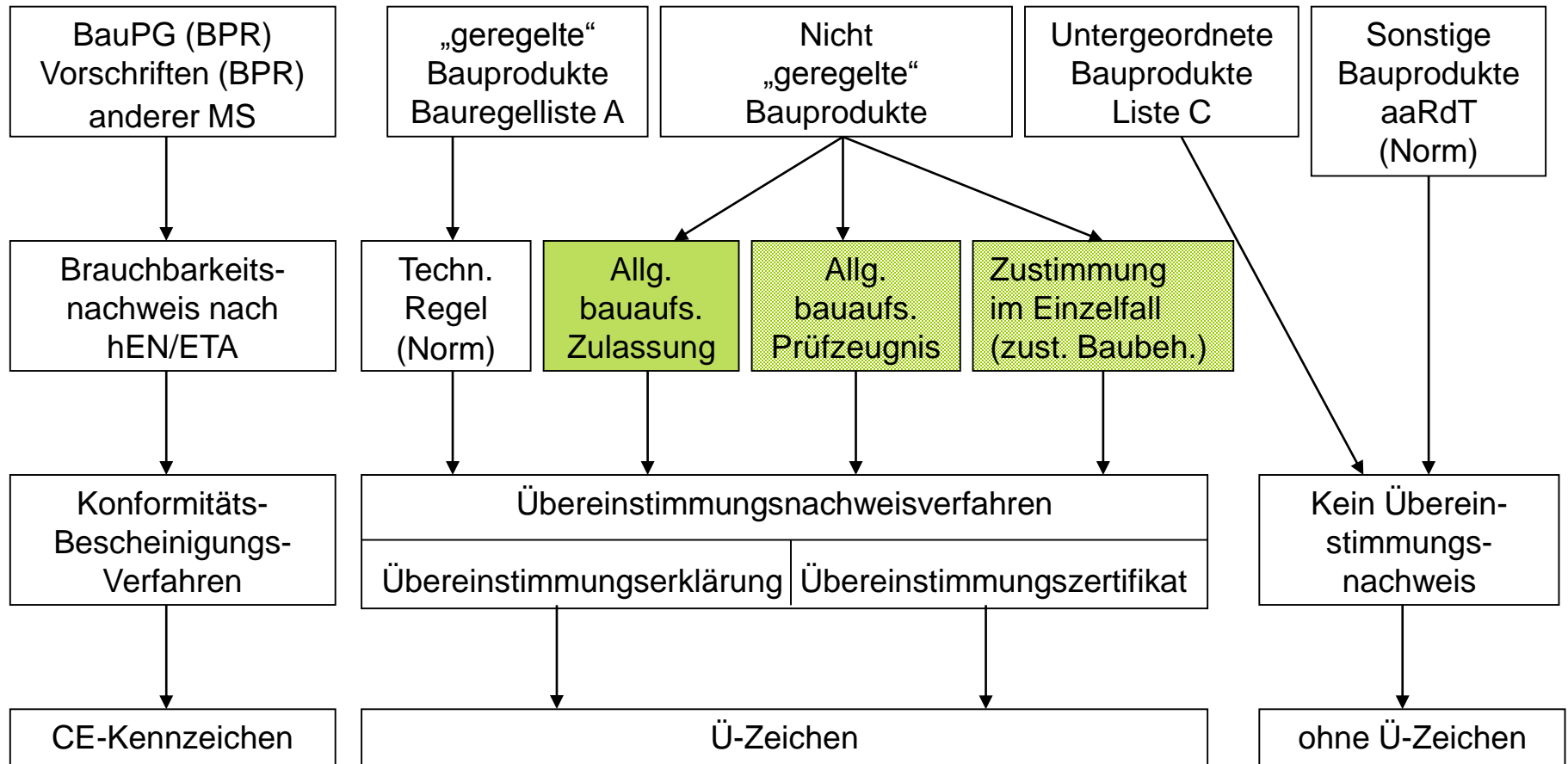
oder falls es keine\* eingeführten Regeln gibt, einer

- Zustimmung im Einzelfall (ZiE) für ein individuelles Projekt durch zuständige Bauaufsichtsbehörde des Bundeslandes
- allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen (abZ) durch das DIBt im Auftrag der Bundesländer

für das Produkt oder die Bauart entsprechen.

# Bauprodukte, die zur Erfüllung bauaufsichtlicher Anforderungen an bauliche Anlagen beitragen

Vereinfachte Darstellung



„Geregelte“ Bauprodukte – Bauprodukte nach eingeführten Normen, Richtlinien... | aaRdT – allg. anerkannte Regeln der Technik



# Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

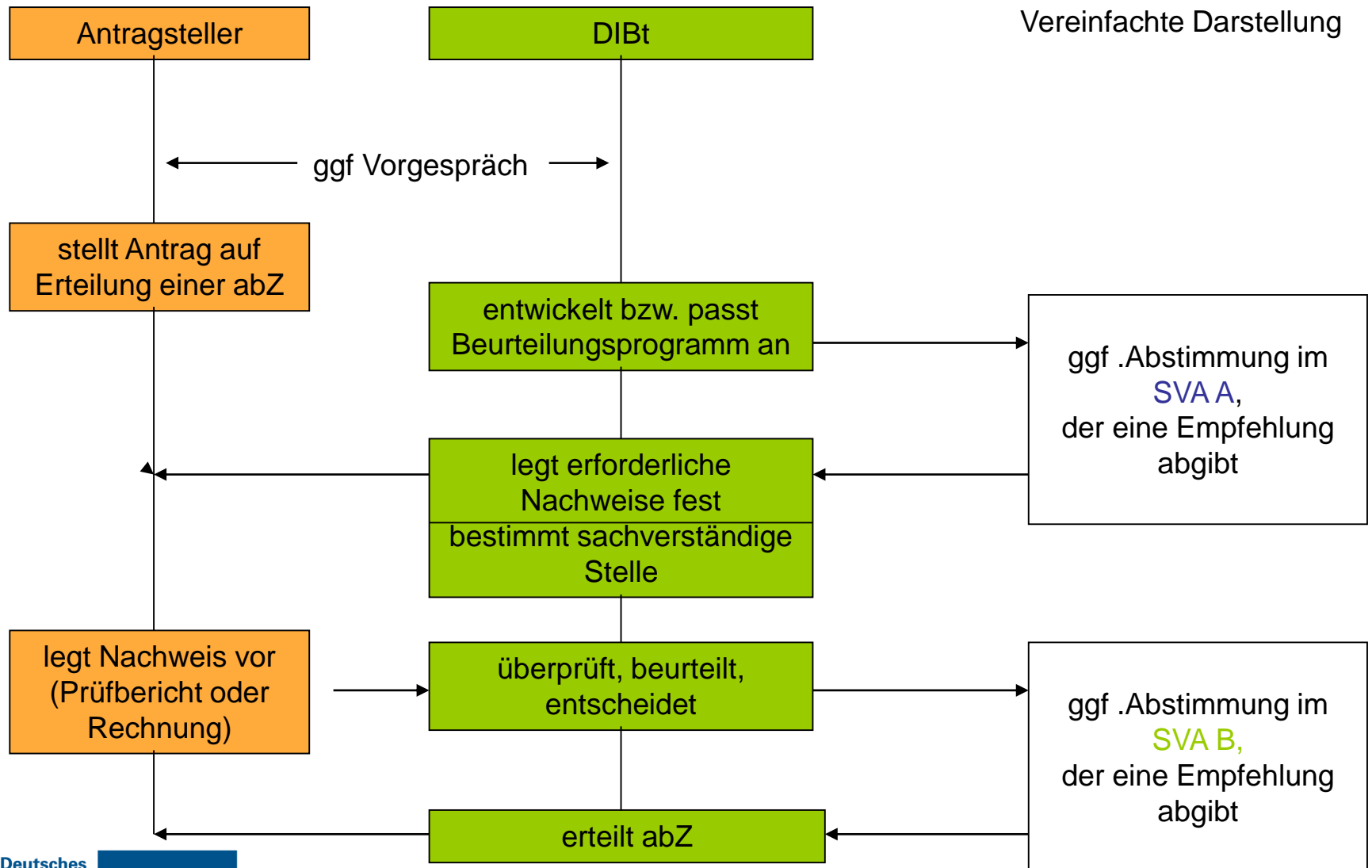
Eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) oder ZiE ist erforderlich, wenn das Bauprodukt bzw. die Bauart

- nicht oder nicht vollständig durch bauaufsichtlich eingeführte technische Regeln erfasst ist (BRL bzw. LTB)
- zur Erfüllung (wesentlicher) bauaufsichtlicher Anforderungen an bauliche Anlagen beiträgt

und wenn es allgemein anerkannte Regeln der Technik für das Produkt bzw. die Bauart nicht gibt.

Bauart = Zusammenfügen von Produkten zu baulichen Anlagen oder Teilen von baulichen Anlagen

# Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Zulassungsverfahren



# Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

## Inhalt

### Deckblatt

Zulassungsnummer, Zulassungsinhaber, Gegenstand, Gültigkeitsdauer ...

### I Allgemeine Bestimmungen

### II Besondere Bestimmungen

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

2 Bestimmungen für das Bauprodukt/die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.2 Herstellung, Verpackung Transport, Lagerung, Kennz.

2.3 Übereinstimmungsnachweis (Aufgaben des Herstellers und der anerkannten Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle)

Produkt



Im Bauwerk/  
Bauteil



3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung (für Bauwerke/  
Bauwerksteile)

4 Bedingungen für die Ausführung (für Bauwerke/Bauwerksteile)

5 Bestimmungen für die Nutzung, Unterhalt und Wartung (im  
Bauwerk/Bauwerksteil)

# Umsetzung der harmonisierten technischen Spezifikationen (hEN/ETA)

- Bekanntmachung in der Bauregelliste B; Festlegung der erforderlichen Stufen und Klassen für Produktmerkmale
- Anpassung der technischen Baubestimmungen (für Entwurf, Konstruktion, Ausführung von Bauwerken oder Bauwerksteilen), Regelungen zur Verwendung CE-gekennzeichneter Produkte



## DIBt Mitteilungen

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

### 38. Jahrgang

23. August 2007  
Sonderheft Nr. 34  
ISSN 1862-3077

A 7000

### Bauregelliste A, Bauregelliste B und Liste C

– Ausgabe 2007/1 –

#### Vorbemerkungen

**Bauregelliste A – Ausgabe 2007/1 –**  
Bauregelliste A Teil 1  
Bauregelliste A Teil 2  
Bauregelliste A Teil 3  
Bezugsquellennachweis

**Bauregelliste B – Ausgabe 2007/1 –**  
Bauregelliste B Teil 1  
Bauregelliste B Teil 2  
Bezugsquellennachweis

**Liste C – Ausgabe 2007/1**

## Bauregelliste A, Bauregelliste B und Liste C

– Ausgabe 2007/1 –

### Vorbemerkungen

**Bauregelliste A – Ausgabe 2007/1 –**  
Bauregelliste A Teil 1  
Bauregelliste A Teil 2  
Bauregelliste A Teil 3  
Bezugsquellennachweis

**Bauregelliste B – Ausgabe 2007/1 –**  
Bauregelliste B Teil 1  
Bauregelliste B Teil 2  
Bezugsquellennachweis

**Liste C – Ausgabe 2007/1**

**national**

**europäisch**

Ernst & Sohn  
VERLAG DER  
INGENIEURWISSENSCHAFTEN

Deutsches  
Institut  
für  
Bautechnik

DIBt

# Anwendungsregelungen (Bauartregelungen)

- kein Eingriff in den Regelungsbereich der technischen Spezifikation
- keinerlei Auswirkung auf das CE-gekennzeichnete Produkt
- Festlegung der erforderlichen der **Verwendungsbedingungen** sowie der Methoden zur Ermittlung der **Rechenwerte** der Produkteigenschaften aus den deklarierten Werten, die für die **Erfüllung der bauaufsichtlichen Anforderungen an Bauwerke unter Beibehaltung der bestehenden Sicherheitsniveaus** und Berücksichtigung der Erfordernisse der Dauerhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit erforderlich sind

# Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

## Inhalt

### Deckblatt

Zulassungsnummer, Zulassungsinhaber, Gegenstand, Gültigkeitsdauer ...

### I Allgemeine Bestimmungen

### II Besondere Bestimmungen

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

2 Bestimmungen für das Bauprodukt/die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.2 Herstellung, Verpackung Transport, Lagerung, Kennz.

2.3 Übereinstimmungsnachweis (Aufgaben des Herstellers und der anerkannten Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle)

Produkt-  
spezifikation  
ETA / hEN



Bauart bzw.  
Anwendungs-  
regelungen

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung (für Bauwerke/  
Bauwerksteile)

4 Bedingungen für die Ausführung (für Bauwerke/Bauwerksteile)

5 Bestimmungen für die Nutzung, Unterhalt und Wartung (im  
Bauwerk/Bauwerksteil)

# Bauregeliste B Teil 1

## 1 Bauprodukte im Geltungsbereich harmonisierter Normen nach der Bauproduktenrichtlinie

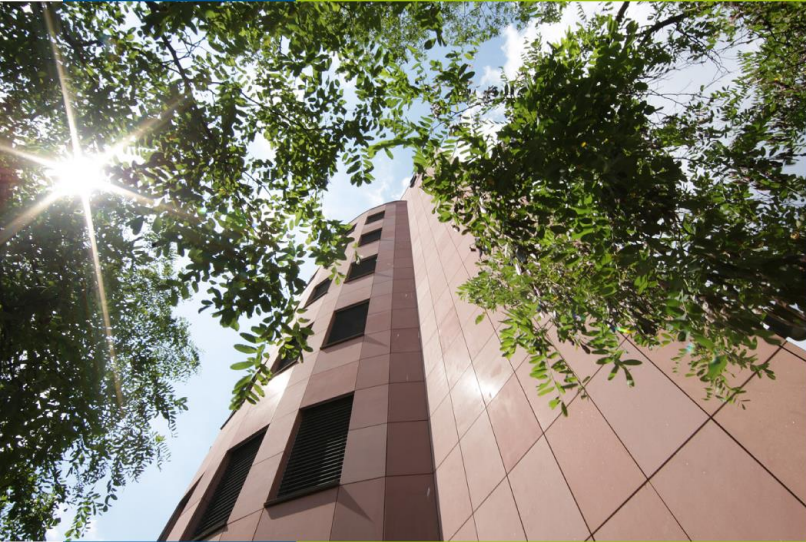
1.4.10 Vorgefertigte Bauteile aus Metall

1.5 Dämmstoffe für den Wärme- und Schallschutz

Lfd. Nr.	Bauprodukt		In Abhängigkeit vom Verwendungszweck erforderliche Stufen und Klassen
	Bezeichnung	Norm	
1	2	3	4
1.4.10.3	Vollflächig unterstützte Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente für die Innen- und Außenanwendung aus Metallblech	EN 14783:2006 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14783:2006-12	Anlage 01
...			



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**



Autorin der Präsentation  
Dipl.-Ing. Heidelinde Fiege

**DIBt Deutsches Institut für Bautechnik**  
Kolonnenstraße 30 B  
D-10829 Berlin  
Tel.: +49 30 78730-369  
Fax: +49 30 78730-369  
E-Mail: [hfi@dibt.de](mailto:hfi@dibt.de)

**[www.dibt.de](http://www.dibt.de)**